VR-Kandidat.ch

GMBH-BEIRAT

Ihre GmbH verdient mehr als Entscheide im Alleingang.

Ein externer Beirat bringt Erfahrung, Widerspruch und Umsetzungskraft an den Tisch - genau dann, wenn Ihr Unternehmen sie braucht.

Die GmbH hat keinen Verwaltungsrat. Ein freiwilliger Beirat schliesst diese Führungslücke.

1 Denken schärfen

2 Entscheide absichern

3 Umsetzung beschleunigen

4 Fortschritt einfordern



Genau die Erfahrung, die aktuell fehlt.

2 Kommt Ihnen das bekannt vor?

Vielen GmbHs geht es ähnlich. Das Tagesgeschäft ist voll - und die wichtigen Führungsfragen bleiben liegen.

1 Das Tagesgeschäft gewinnt.

Strategie, Positionierung und Entwicklung werden immer wieder auf später verschoben.

2 Grosse Entscheide hängen an einer Person.

Investitionen, Personalfragen und Risiken werden ohne unabhängige Gegenperspektive beurteilt.

3 Ein wichtiges Projekt dreht sich im Kreis.

Ziele, Verantwortung oder Entscheidungen bleiben offen. Zeit und Budget laufen weiter.

4 KI, Digitalisierung oder Nachfolge bleiben abstrakt.

Das Thema ist wichtig, doch ein klarer Startpunkt und erfahrene Begleitung fehlen.

5 Im Führungsteam fehlt der neutrale Widerspruch.

Interne Rücksicht, Gewohnheit oder Betriebsblindheit verhindern die entscheidenden Fragen.

6 Fachwissen wäre nötig - eine Feststelle wäre zu viel.

Die Erfahrung wird punktuell gebraucht, nicht jeden Tag und nicht für eine neue Vollzeitrolle.

Nicht fehlende Arbeit bremst Ihre GmbH. Es fehlt ein fester Ort, an dem am Unternehmen gearbeitet wird.

3 Ein Beirat bringt Bewegung in die richtigen Themen.

Er schafft einen verbindlichen Rhythmus: vorbereiten, entscheiden, umsetzen und nachhalten.

1

Situation spiegeln

Wo stehen wir wirklich? Welche Annahmen stimmen - und welche nicht?

2

Entscheide schärfen

Optionen, Risiken und Konsequenzen werden sichtbar, bevor Geld gebunden ist.

3

Verantwortung festlegen

Wer liefert was bis wann? Prioritäten werden zu konkreten Aufgaben.

4

Fortschritt prüfen

Die nächste Sitzung beginnt mit Resultaten, Abweichungen und den nächsten Entscheiden.

Woran der Beirat arbeiten kann

- Strategie & Management
- Finanzen & Recht
- Führung & Kommunikation
- IT & Digitalisierung
- Marketing & Vertrieb
- Nachhaltigkeit & Verantwortung

Wie die Arbeit weiterwirkt

- 2-3 Stunden Workshop oder Entscheidungs-Sparring
- 1 Tag Analyse, Priorisierung oder Strategietag
- Mehrere Tage Projektstart oder gezielte Fachbegleitung
- Halbjährlich Fortschritt prüfen und Richtung nachschärfen

So wird aus externer Erfahrung ein normales Führungsinstrument.

4 Kein Alibi-Gremium. Ein Beirat muss Wirkung liefern.

Ein Sitz ist kein Statussymbol. Jedes Mitglied erhält eine klare Rolle und muss einen nachvollziehbaren Beitrag leisten.

Die Wirkungsvereinbarung

1	Ziel	Was soll sich im Unternehmen konkret verändern?
2	Beitrag	Welche Perspektive, Aufgabe oder Verantwortung übernimmt die Person?
3	Nachweis	Woran erkennen Geschäftsführung und Beirat den Fortschritt?
4	Konsequenz	Was wird beibehalten, geschärft oder neu besetzt?

1. Klare Rolle

Jede Person weiss, wofür sie am Tisch sitzt und welchen Beitrag sie schuldet.

2. Messbarer Fortschritt

Entscheide, Aufgaben und Termine werden dokumentiert und wieder aufgenommen.

3. Konsequente Besetzung

Die Zusammensetzung wird regelmässig geprüft und dem aktuellen Bedarf angepasst.

Bleibt der Mehrwert aus, wird die Rolle angepasst oder neu besetzt.

Nicht Harmonie ist der Massstab, sondern Fortschritt.

Der Beirat berät. Geschäftsführung und Gesellschafter behalten die formale Entscheidungsverantwortung.

5 Was nach einem Jahr anders sein kann.

Ein guter Beirat hinterlässt keine schönen Protokolle, sondern bessere Entscheide, klare Verantwortungen und sichtbaren Fortschritt.

Strategie & Management

HEUTE

Zu viele Prioritäten, Nachfolge oder Wachstum ohne klaren Fahrplan.

MIT BEIRAT

Drei Schwerpunkte, klare Entscheide und ein verbindlicher 90-Tage-Fokus.

Finanzen & Recht

HEUTE

Investitionen, Marge oder Liquidität werden mit lückenhaften Grundlagen beurteilt.

MIT BEIRAT

Varianten, Risiken und finanzielle Konsequenzen sind vor dem Entscheid transparent.

Führung & Kommunikation

HEUTE

Rollen überlappen, Entscheide versanden und Konflikte werden vertagt.

MIT BEIRAT

Verantwortung, Entscheidwege und Erwartungen sind geklärt.

IT & Digitalisierung

HEUTE

Viele KI- und Digitalideen, aber kein sauberer Start und keine klare Verantwortung.

MIT BEIRAT

Ein sinnvoller Pilot läuft - mit Ziel, Verantwortung und Prüftermin.

Marketing & Vertrieb

HEUTE

Angebot, Zielkunden und Marktbearbeitung sind zu breit oder historisch gewachsen.

MIT BEIRAT

Positionierung, Vertriebsfokus und nächste Marktschritte sind geschärft.

Nachhaltigkeit & Verantwortung

HEUTE

Anforderungen von Kunden, Banken oder Mitarbeitenden bleiben unpriorisiert.

MIT BEIRAT

Relevante Themen, Risiken und realistische Massnahmen sind festgelegt.

Die Frage ist nicht nur, was ein Beirat kostet - sondern was verspätete Entscheide, fehlender Fokus und eine Fehlentscheidung kosten.

6 Einfach starten. Wirkung regelmässig prüfen.

Der Beirat wird passend zu Ihrer Situation zusammengestellt - nicht nach einem starren Standardmodell.

Was wäre in Ihrer GmbH möglich, wenn die wichtigsten Fragen nicht mehr im Tagesgeschäft untergehen?

1 Standort klären

In einem ersten Gespräch werden Situation, Ziele und die fehlenden Perspektiven sichtbar.

2 Beirat zusammenstellen

VR-Kandidat.ch schlägt passende Fachpersonen vor und klärt Rollen sowie Erwartungen.

3 Ersten Beiratstag durchführen

Prioritäten, Entscheide, Aufgaben und der nächste Prüftermin werden festgelegt.

4 Jährlich schärfen

Besetzung und Rhythmus bleiben nur so lange bestehen, wie sie Ihrer GmbH Mehrwert bringen.

Informationen zu Modellen, Umfang und Ablauf erhalten Sie im nächsten Schritt.



Reto Studer

Ihr Ansprechpartner für den GmbH-Beirat

info@vr-kandidat.ch

Lassen Sie uns gemeinsam prüfen, wo ein Beirat in Ihrer GmbH am schnellsten Wirkung entfaltet.

Profil und direkter Kontakt

Sie führen selbst - oder VR-Kandidat.ch übernimmt Vorsitz und Organisation.